



# ilnau-effretikon mit kyburg



Bild: Beatrice Stark

## Veränderung

*Das Leben, die Arbeit, die Beziehungen, die Kirchgemeinde, ... alles Sein unterliegt der Veränderung. Eini- ges dürfte liebend gern auf immer und ewig so bleiben, wie es jetzt gerade ist. Bei anderem kann ich kaum erwarten, dass sich endlich etwas bewegt. Kennen Sie diese Gedanken auch?*

*Die Frage, ob Veränderun- gen gut tun oder nicht, hängt stark damit zusam- men, wie ich dem Unaus- weichlichen begegne? Ich bin überzeugt, dass mit et- was Neugier, Offenheit und Kreativität auch ungewollte Veränderungen angenehme Blüten tragen werden. Wir dürfen auch Gott um seine phantasievolle Inspiration bitten. Zum Beispiel mit dem alten Kirchenlied: «Ausgang und Eingang, Anfang und Ende, liegen bei dir Gott, füll du uns die Hände».*

*Annemarie Geiger-Feller*

## Patrick Stark - zum Abschied

**Fast sechs Jahre Präsidium im Spannungsfeld zwischen frohem Feiern und sich Erinnern.**

Im Juni 2006 wurde bei uns wohl der bisher jüngste Kirchenpflege- präsident gewählt.

Patrick Starks Einstieg als Kir- chenpflegepräsident war in- tensiv. Die Neubesetzung einer Pfarrstelle forderte viel Enga- gement, viele Gespräche in der Gemeinde und mit der Presse. Eine Folge dieser vielen Gesprä- che war ein frohes und buntes Kirchenfest auf dem Rebbuck, das mit einem Dankgottesdienst abgeschlossen werden konnte.

Unter der Leitung von Patrick Stark wurden Jahresziele erar- beitet und strategische Leitlinien erstellt. Diese sollten aber nicht einfach «fürs Archiv» sein. Nein,

wir wurden immer wieder sanft daran erinnert, dass diese Papiere für uns als Kirchenpflege und Kirchgemeinde als Arbeitsinstru- mente dienen sollen.

*«Ich habe die Vision einer Kirchgemeinde, die mutig und vertrauensvoll Grenzen über- schreitet und wo das Evangelium in unserem Alltagshandeln spürbar wird.»*

*Patrick Stark*

Wichtige Anliegen waren Pa- trick, dass sich im Gemeindele- ben Menschen unterschiedlicher Prägungen gegenseitig anerken- nen und gemeinsam Feiern kön- nen. Kindern soll ebenfalls ein entsprechender Platz gegeben werden.

Höhepunkt von Patricks Amtszeit war wahrscheinlich das Jubilä- umsfest im Mai 2011, in welchem unsere Effretiker Kirche nach 50 Jahren endlich eingeweiht wer- den konnte. Ein Fest für Junge und Ältere, für Kirchnahe und Kirchenferne und vor allem für die ganze Gemeinde – ganz so wie es für Patrick wichtig ist – um gemeinsam zu feiern.

Wir danken dir Patrick, von Herzen für dein grosses Enga- gement, für deine Anregungen, dein «Erinnern». Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen.

*Für die Kirchenpflege  
Margrit Schütz*

**Einladung zum Abschiedsapéro anschliessend an den Gottesdienst vom Sonntag, 29. Januar, Ref. Zentrum Rebbuck Effretikon.**

## «Sonne und Mehr» Herbst 2012

Wir laden ein zu sonnigen Ferien in Griechenland! Das ökologisch zertifizierte 4-Sterne-«Olympia Oasis Resort», eine grosszügig konzipierte Ferienanlage mit eigenem Meeresstrand und all-inclusive-Angebot, sorgt für die entspannte Ferienkulisse. Dafür steht der Titel «Sonne»; aber es gibt noch mehr...



### Mehr als nur Faulenzen

Nach einem Strand- oder Ausflugstag besteht die Möglichkeit, thematische Workshops zu besuchen. Da kann es um Erziehung oder Beziehung, Kirchliches und Alltägliches gehen. Oder Sie lassen den Tag mit einer stillen Feier ausklingen. Am Morgen stehen zwei

Chorleiter und eine Eltern-Kind-Singleiterin bereit. Wer will, kann dort reinschnuppern.

### Mehr als nur eine Generation

Durch die weitläufige Anlage mit

Bungalows und Appartements können auch kinderlose Paare, Einzelreisende und Senioren zur Ruhe und auf ihre Kosten kommen.

Der Schwerpunkt liegt indes bei den Familien. Das hoteleigene und kirchliche «Animationsprogramm»

entlastet die Eltern, das Netz von vielen Kindern ermöglicht Ferienfreundschaften, lässt Teams für Fussball oder Beach-Volleyball entstehen.

### Mehr als nur eine Kirchgemeinde

Zu diesen Ferien lädt die Kantonalkirche ein. Die Gesamtleitung liegt bei Pfarrer A. Manig, weshalb auch unsere Kirchgemeinde sich anschliesst. Remo Bischof wird das Jugendprogramm mitgestalten. Das Team besteht aber aus Mitarbeitenden weiterer Kirchgemeinden, sodass ein buntes Programm angeboten werden kann, das einen Blick über den Kirchgemeindetellerrand ermöglicht.

Kurz: wir geniessen die Schöp-

## Voranzeige

### Legostadt

Vom 2. – 4. März 2012 ist die **LEGOSTADT** des Bibellesebundes Schweiz Gast auf dem Rebbuck.

70 Kinder zwischen 8 – 12 Jahren können an diesem Wochenende eine 10 x 12 Meter grosse LEGO-STADT aufbauen und auch vier verschiedene coole Workshops besuchen.

Eltern, Grosseltern, Göttis, die unser Team beim Auf- und Abbau, den Workshops oder als FoodmanagerIn unterstützen sind sehr willkommen.

Flyer gibts in beiden Kirchen und unter [www.ref-ilef.ch](http://www.ref-ilef.ch).

*Erika Elsener*



## Präsidium

### wie weiter?

**Die Urnenwahl für die Nachfolge vom bisherigen Kirchenpflegepräsidenten Patrick Stark findet am 11. März 2012 statt.**

Wie bereits am 1. Dezember 2011 im «regio» publiziert, stellt sich Simone Schädler, jetzige Ressortleiterin «Finanzen» der Kirchenpflege, zur Wahl. Sie wird in der nächsten Ausgabe des «reformiert. lokal» näher vorgestellt. Die Kandidatin des Wählervereins, Ursula Blatter, musste aus gesundheitlichen Gründen ihre Kandidatur zurückziehen. Sie steht deshalb, entgegen der oben genannten Ausschreibung im «regio», weder als Präsidentin noch als Mitglied der Kirchenpflege weiter zur Verfügung.

Obwohl nur noch eine Kandidatin für die Wahl zur Verfügung steht, wird es dennoch nicht zu einer Stillen Wahl kommen. Grund dafür

## Veranstaltung

ist, dass die Frist zur Änderung des Wahlverfahrens bereits verstrichen war, als sich Frau Blatter zurückzog.

*Anneliese Burkhalter  
Präsidentin Wählerverein*

### Starke Eltern - Starke Kinder



In jeder Familie gibt es Situationen, in denen Eltern Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder brau-

# kyburg



## Veranstaltung

### Kafi 65

#### Studienurlaub in der DDR

Pfr. Markus Brunner erinnert sich an die Kirche im geteilten Deutschland und seinen Aufenthalt in der DDR im Jahre 1984.

**Donnerstag, 16. Februar, 14.00 Uhr,**  
Pfarrhausaal Illnau

### Gefunden in der Kirche Illnau

ein goldener Ring und ein

Kreuz-Ohrstecker

Bitte bei Silvia Rösch,  
Siegristin in Illnau melden  
Tel. 052 346 24 94

fung, tauchen ins Meer, aalen uns in der Sonne, lassen es uns an den Buffets schmecken, bewegen uns nach Lust und Laune, und suchen den einen oder anderen Treffpunkt auf, in dem gesungen, musiziert, gebastelt, gefeiert, diskutiert oder einfach mal etwas Neues ausprobiert wird. Kinder und Jugendliche erobern immer wieder mal ihre eigenen Räume.

Mit diesem Ferienangebot möchten wir zu einer wohlthuenden Erfahrung einladen, dass nämlich Christsein ein gemeinsamer, unverkrampft-fröhlicher Weg ist, zu dem auch unbedingt die Rastpausen gehören, mit «Sonne und Mehr»...

Flyer mit Anmeldetalons liegen in unseren Kirchen auf. Ansprechperson ist Pfarrer. A. Manig.

*Andreas Manig*

chen. Das zertifizierte und vielfach erprobte Kursmodell unterstützt Mütter und Väter, eine Familie zu sein, in der alle gerne leben, Konflikte gewaltfrei gelöst und Grenzen respektiert werden.

Der Kurs hilft das eigene Handeln zu reflektieren, eine gute Grundhaltung zu entwickeln und das Selbstvertrauen von Eltern und Kind zu stärken.

An 2 x 4 Kursabenden wird das Modell der «anleitenden Erziehung» vorgestellt, spielerisch Neues ausprobiert und mit anderen Eltern Erfahrungen ausgetauscht. Mit einer Wochenaufgabe kann das Gelernte im Alltag getestet werden.

**Basiskurs: 28. Feb./6./13./20. März 19.30 – 21.45 Uhr, inkl. Pause**

Themen: Werte und Erziehungsvorstellungen, Bedürfnisse von Eltern und Kindern, Kommunikation in der Familie, Entwicklungsfördernde Verhaltensweisen.

**Aufbaukurs: 27. März/3./10./17.**

**April, 19.30 – 21.45 Uhr, inkl. Pause**

Themen: Umgang mit Gefühlen, Wut, Grenzen setzen, Strategien zur Problemerkennung und Konfliktlösung (Der Aufbaukurs kann im Anschluss an den Basiskurs besucht werden.)

Kursort: Ref. Zentrum Rebbuck Effretikon

**Kosten: Fr. 100.-- pro Person / Fr.**

**150.-- Paare. Ermässigungen sind**

**möglich. Anfragen und Anmeldungen**

**bitte bis 21. Februar an: Eva**

**Denzler, 052 346 20 04, e.denzler@**

**zh.ref.ch**

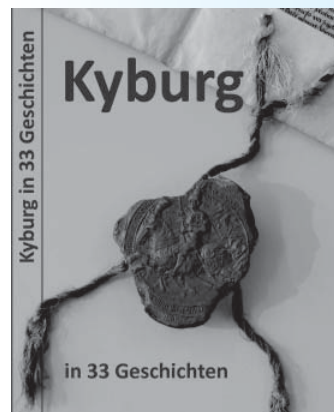
Der Kurs wird vom Elternforum und der Kirchgemeinde unterstützt und von Erika Elsener durchgeführt.

Flyer liegen in beiden Kirchen auf und können auch unter [www.ref-ilef.ch](http://www.ref-ilef.ch) heruntergeladen werden.

*Erika Elsener*

## Nur noch 10 Liter Wein pro Abendmahl

Im Dezember des vergangenen Jahres stellte der Kyburger Gemeindeschreiber Martin Lee seine Geschichte von Kyburg vor. Auf gut 220 Seiten und in 33 Kapiteln, die sehr gut lesbar und ausgezeichnet bebildert sind, werden Gemeinde und Schloss Kyburg von der Vergangenheit bis zur Gegenwart dargestellt.



Ein Kapitel ist der Kirche und der Kirchgemeinde gewidmet, ein anderes dem Pfarrhaus. So erfährt man z. Bsp., dass am 19. März 1885 die Kirchenpflege beschlossen hat, nur noch 10 Liter Wein pro Abendmahl einzukaufen. Heute würde das für ungefähr 400 Einzelkelche ausreichen. Hinweise gibt Lee auch zu den Kirchenbänken: Betritt man unsere Kirche, sind auf der linken Seite Bänke mit niedrigen Rückenlehnen, auf der rechten solche mit höheren. Erstere waren den Frauen vorbehalten, letztere den Männern. Auf der linken Seite befinden sich vorne zudem zwei geschlossene Kästen. Der vordere war für die Schloss-

herrschaft bestimmt, der hintere für die Pfarrfamilie. Im Chor sass der Stillstand. Das war eine Art Gemeindebehörde, die nächtliche Besuche Unverheirateter, Tanzen, Kartenspiel, gottloses Reden, schlechten Kirchenbesuch u.a. ahndete. Letzteres dürfte mit ein Grund dafür sein, dass pro Abendmahl immerhin an die 10 Liter Wein gebraucht wurde. Dies sind nur einige Details der inhaltlich sehr reichhaltigen und schön gestalteten Schrift. Interessierte können sie in der Gemeindeganzlei Kyburg beziehen.

*Ernst Friedauer*

## Veranstaltungen

**Sonntag, 29. Januar**

**09.45 Uhr**

Gottesdienst

Pfr. Ernst Friedauer

Andrea Schefer, Orgel

Kollekte: Jugendkirche Winterthur

**Sonntag, 5. Februar**

**20.00 Uhr**

Abendgottesdienst

Pfr. Ernst Friedauer

Andrea Schefer, Orgel

Kollekte: Russland - N. Dorizzi

**Sonntag, 12. Februar**

**09.45 Uhr**

Gottesdienst mit Taufe

Pfr. Ernst Friedauer

Cornelia Orendain, Orgel

Kollekte: Russland - N. Dorizzi

## Pfarramt

Ernst Friedauer, Pfarrer  
Dorfstrasse 18, 8314 Kyburg  
Telefon 052 232 46 44  
[friedauer.kyburg@bluewin.ch](mailto:friedauer.kyburg@bluewin.ch)



## Gottesdienste

### Sonntag, 29. Januar

**10.00 Uhr**  
**in der Kirche Illnau**  
Pfr. Konrad Müller  
Musik: Gospelchor Illnau-Effretikon  
Kollekte: Quellenhof Stiftung Winterthur  
Kinderhüte/Chilekafi

**10.00 Uhr** *traditionell*  
**in der Kirche Effretikon**  
Pfrn. Annemarie Geiger  
Taufgottesdienst  
Musik: Marcel Roshard  
Kollekte: Quellenhof Stiftung Winterthur  
Kinderhüte/Kolibri/träff.ch/  
Apéro  
**anschl. Chilezmittag**

**19.30 Uhr**  
take off-Gottesdienst  
Pfr. Andreas Manig,  
Pfr. Konrad Müller und  
Rejoice-Band

### Sonntag, 5. Februar

**10.00 Uhr**  
**in der Kirche Illnau**  
Pfr. Andreas Manig  
Musik: Christelle Péchin  
Kollekte: Indicamino  
Chilekafi

### Sonntag, 12. Februar

**10.00 Uhr** *traditionell*  
**in der Kirche Effretikon**  
Pfrn. Annemarie Geiger  
Musik: Elvira Hess  
Kollekte: Indicamino  
Kinderhüte/Chilekafi

## Voranzeige

**Glaubenskurs mit  
Pfarrer Konrad Müller**

**Worauf kann ich bauen?**

**Donnerstag, 1./8./15.  
und 22. März**

Vortrag - Diskussion -  
praktische Übungen

## Andachten

### Dienstag, 21. Februar

**10.00 Uhr Alterszentrum  
Bruggwiesen Effretikon**

### Donnerstag, 23. Februar

**15.00 Uhr Alterssiedlung  
Chrummyenacher Illnau**

## Taufsonntage

**Illnau**  
26. Feb.: Pfr. K. Müller  
01. Apr.: Pfr. C. Baumann  
13. Mai: Pfr. C. Baumann  
17. Juni: Pfrn. A. Geiger

**Effretikon**  
12. Feb.: Pfrn. A. Geiger  
11. März: Pfr. K. Müller  
13. Mai: Pfr. A. Manig  
24. Juni: Pfr. C. Baumann

## Leid

### Abdankungen

6. Januar, Knut Wolff-Kirch,  
Effretikon  
10. Januar, Hans Armin  
Berli, Effretikon  
13. Januar, Gertrud Verena  
Schumacher-Fisler, Effre-  
tikon



**12.15 Uhr Mittagessen  
und anschliessend  
Kaffee und Kuchen**  
Abholdienst ab 11.30 Uhr:  
079 530 41 26  
**am 8. und 15. Februar  
geschlossen**

## Männer-Apéro

### Samstag, 28. Januar

**09.30 Uhr Ref. Zentrum  
Rebbuck Effretikon**

## Frauen unterwegs...

### Samstag, 28. Januar

**09.15 Uhr Bahnhof Effre-  
tikon**  
Kunsthaut Zürich

## Fiire mit de Chliine

### Samstag, 28. Januar

**10.30 Uhr Kirche Illnau**

## Trauercafé

### Samstag, 11. Februar

**09.00 Uhr Pfarrhaus Ill-  
nau**

## Kafi 65

### Donnerstag 16. Februar

**14.00 Uhr Pfarrhaus Ill-  
nau**

## Jugendanlässe

### Sonntag, 29. Januar

**18.36 Uhr Funky Illnau**  
Singen mit Christelle

### Freitag, 3. Februar

**18.36 Uhr Ref. Zentrum  
Rebbuck Effretikon**  
Sektor Film

### Donnerstag, 9. Februar

**11.30 Uhr Stadt Zürich**  
Blinde Kuh  
Anmeldung unter  
www.jugend-ilef.ch

**Eine Beilage  
der Zeitung reformiert.**

### Redaktion

Karin Gasser  
Annemarie Geiger-Feller

nächste Ausgabe:

10. Februar 2012

### Öffnungszeiten Sekretariat

Mo-, Mi-, Do- und Fr-Morgen  
08.30 bis 11.30 Uhr  
Di- und Do-Nachmittag  
13.30 bis 16.30 Uhr

### Sozialdiakonische

#### Mitarbeitende

Max Baumann 052 343 20 41  
Remo Bischof 079 278 88 34  
Erika Elsener 052 347 02 60  
Pia Fisler 052 343 32 58  
Evelyne Haymoz 052 346 19 45

### Pfarramt

#### Pfr. Corsin Baumann

Telefon 052 346 11 31  
corsin.baumann@zh.ref.ch

#### Pfrn. Annemarie

#### Geiger-Feller

Telefon 052 301 25 44  
annemarie.geiger@zh.ref.ch

#### Pfr. Andreas Manig

Telefon 052 343 16 40  
andreas.manig@zh.ref.ch

#### Pfr. Konrad Müller

Telefon 052 343 87 80  
konrad.mueller@zh.ref.ch